



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 127. Ratssitzung vom 8. Januar 2025

4146. 2024/154

Weisung vom 10.04.2024:

Stadtrat, Bericht des Stadtrats zu den Empfehlungen der PUK ERZ

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

Vom Bericht «Empfehlungen des Berichts der PUK ERZ vom 9. Dezember 2020, Umsetzungsbericht des Stadtrats» (Beilage) wird Kenntnis genommen.

Referat zur Vorstellung der Weisung:

Maleica Landolt (GLP): Ende des Jahres 2020 hat die parlamentarische Untersuchungskommission Entsorgung + Recycling Zürich (PUK ERZ) die Ergebnisse der Untersuchung zu den Unregelmässigkeiten beim ERZ in einem Schlussbericht vorgelegt. Darin wurden Empfehlungen besonders zu den Handlungsfeldern im Führungsbereich – Aufsicht, Führung, Zusammenarbeit und Kontrolle – ausgesprochen; also generell eine stärkere, griffigere Aufsicht der Vorgesetzten. Der Gemeinderat hat den Schlussbericht im Januar 2021 debattiert und gab dem Stadtrat einstimmig den Auftrag, dem Gemeinderat nach zwei Jahren einen Bericht über den Stand der Umsetzung der Empfehlungen vorzulegen. Heute sprechen wir über diese Weisung und den Bericht. Der Stadtrat beschloss auf die Empfehlungen der PUK hin Massnahmen. Darunter waren verschiedene Erlasse und Reglemente, die die Organisation und Kompetenzen des Stadtrats, der Departemente und Dienstabteilungen klarer regelten. Rechtliche Grundlagen wurden in den Bereichen Finanzen, Internes Kontrollsystem (IKS), Gebührenverordnung und -ordnung und weiteren geschaffen und in Kraft gesetzt. Für die Führung der Dienstabteilungen wurden gemeinsame Standards angeordnet. Direktorinnen und Direktoren der Dienstabteilungen der unterschiedlichen Departemente haben als eine ihrer Kernaufgaben dafür zu sorgen, dass die rechtlichen Vorgaben und verbindlichen Standards in ihren Abteilungen angewandt werden. Zur Aufarbeitung des Falls ERZ: Die Unregelmässigkeiten und die Fehlentwicklung wurden bereits im Jahr 2020 abgeschlossen. Die neue Führungs- und Betriebskultur hat sich etabliert und die verbindlichen Regeln für die Organisation, Kompetenzen und Verantwortungen sind verankert. Selbstverständlich hat sich die Geschäftsprüfungskommission (GPK) im Rahmen ihrer Aufsichtsverantwortung und Tätigkeit detaillierte Informationen eingeholt. Auch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat sich mit den Standards und dem Bericht auseinandergesetzt. Im



STRB Nr. 37/41 des Jahres 2023 wurden diverse Standards zur Führung aufgeführt. Diese mussten geprüft und wenn sinnvoll eingeführt werden. Selbstverständlich erhielten die Departemente genügend Zeit, um die Standards im laufenden Betrieb umzusetzen und die nötigen Anpassungen durchzuführen. Die GPK hat in Absprache mit der RPK die Weisung und den vorliegenden Bericht abgeschlossen. Selbstverständlich werden wir uns weiterhin im Rahmen unserer Aufsichtstätigkeit und Pflicht mit den Themenbereichen auseinandersetzen, die sich mit diesen Empfehlungen und Massnahmen befassen. Die GPK nimmt den Bericht mit einer Enthaltung zur Kenntnis.

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

STP Corine Mauch: *Regelwidrigkeiten und Vorkommnisse im Hagenholz führten dazu, dass der Stadtrat im Jahr 2017 eine administrative Untersuchung in Auftrag gab. Kurz darauf setzte der Gemeinderat eine PUK ein. Diese sprach dem Stadtrat Empfehlungen aus, die dieser entgegengenommen und umgesetzt hat. Es war uns ein Anliegen, das im Bericht aufzuzeigen. Ich möchte darauf hinweisen, dass zwischen den Vorfällen im ERZ und dem Vorliegen des PUK-Berichts einige Zeit vergangen ist. Der Stadtrat hat in organisatorischer Hinsicht neue rechtliche Regelungen für die Verwaltung erlassen: besonders das Reglement über die Geschäftserledigung des Stadtrats und das Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (ROAB) und die dazugehörigen Organisationsreglemente der Departemente. Eine strukturierte Ablage und Dokumentation von Dokumenten wurden ebenfalls eingeführt. Die PUK empfiehlt generell eine Ausrichtung des städtischen Handelns auf rechtliche Vorgaben. Das ist nach den Ereignissen im ERZ nachzuvollziehen. Man muss aber klar festhalten, dass das für den Rest der Verwaltung und den Stadtrat eine Selbstverständlichkeit ist. Der Bericht führt aus, dass die direkte Führung und Aufsicht der Dienstabteilungen primär die Aufgabe der Departementsvorstehenden ist. Aufgrund der Empfehlungen der PUK hat der Stadtrat Ende letzten Jahres Standards zur Führung der Dienstabteilungen eingeführt. Es handelt sich nicht um neue, aber neu verbindlich angeordnete Massnahmen.*

Schlussabstimmung

Die GPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Maleica Landolt (GLP); Matthias Probst (Grüne), Präsidium; Rahel Habegger (SP), Vizepräsidium; Sanija Ameti (GLP), Roland Hurschler (Grüne), Sofia Karakostas (SP), Michael Schmid (FDP), Dominique Späth (SP), Jehuda Spielman (FDP), Karin Weyermann (Die Mitte)
Enthaltung: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 114 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



3 / 3

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

Vom Bericht «Empfehlungen des Berichts der PUK ERZ vom 9. Dezember 2020, Umsetzungsbericht des Stadtrats» (Beilage) wird Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 15. Januar 2025

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat